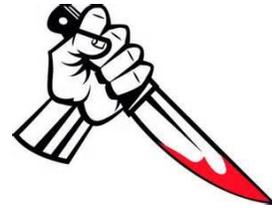


Die Straße des Todes !!!!



Ich stand auf einer unheimlichen Straße in New York. Man konnte nichts erkennen, da alles voller Nebel war. Die Geisterstunde hatte soeben geschlagen und es war keine Menschenseele zu sehen. Mich beschlich ein Gefühl der Einsamkeit. Plötzlich spürte ich eine kalte Hand auf meiner Schulter!

Ich wollte schreien und weglaufen, doch ich war wie gelähmt. Ich schaute nach hinten und dort stand eine grausame Gestalt, die über den ganzen Körper mit Blut übergossen war. Sie hatte knallgrüne Augen. Das Gesicht konnte ich nicht richtig erkennen, da ihr graues Gewand fasst alles verdeckte.

Sie hatte ein Messer in der Hand. Plötzlich hörte ich ein Geräusch. „Jemand hat gepupst“, dachte ich. Mit einem Ruck nahm er sein Messer und stach es mir mitten in die Brust.

Dann wachte ich auf. Ich verstand schnell, das es nur ein Traum gewesen war.

Seitdem gehe ich nie mehr auf diese Straße.